

Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung nach § 6 Gefahrstoffverordnung für Laboratorien

Untersuchtes Labor:

Stand:

1. Angaben zur Tätigkeit

Beschreibung der Tätigkeit unter Beachtung zusätzlicher Belastungsfaktoren:	
---	--

2. Substitution

Sind für die dabei eingesetzten Stoffe Ersatzstoffe erforderlich bzw. möglich? Wenn ja, Nennung von Stoff und Ersatzstoff:	
Begründung für den Verzicht (auch auf verfahrenstechnisch mögliche) Substitution:	

3. Angaben zur Exposition, Aufnahmewegen sowie Brand- und Explosionsgefahren

Expositionsbewertung:	☐ Tätigkeiten unter laborüblichen Bedingungen entsprechend Prüffrage 1.13 der Prüfliste Laboratorien	☐ Abweichung von laborüblichen Bedingungen entsprechend Prüffrage 1.13 der Prüfliste Laboratorien	☐ Liegen Brand- und Explosionsgefahren vor (§ 11 GefStoffV), ggf. welche?	
Mögliche Aufnahmewege der eingesetzten Stoffe:	☐ Einatmen		☐ über die Haut	☐ Verschlucken
Werden Tätigkeiten mit besonders gefährlichen Gefahrstoffen durchgeführt (z. B. sehr instabile oder explosionsgefährliche Stoffe wie Nitroglycerin, große Menge krebserzeugenden Alkylierungsmittel wie Dimethylsulfat in Glasapparatur)?	☐ Nein	☐ Ja, Nennung der Stoffe und Verfahren:		

4. Schutzmaßnahmen

Werden die Maßnahmen der TRGS 526 eingehalten? (siehe Prüfliste Laboratorien der Handlungshilfe)			☐ Ja	☐ Nein
Zusätzliche Schutzmaßnahmen bei Abweichung von laborüblichen Bedingungen oder Einsatz besonders gefährlicher Stoffe:	technisch	organisatorisch	persönlich	
Nutzungseinschränkungen für Arbeiten mit reduziertem Luftwechsel:				
Maßnahmen des Hautschutzes:				
Maßnahmen des Brand- und Explosionsschutzes:				

5. Wirksamkeitskontrolle der Schutzmaßnahmen

Maßnahme	überprüft am	verantwortlich	Kontrollmethode	Wiederholungsprüfung geplant am	Unterschrift